

Pressemitteilung

Merseburg, 26.07.2017

MIDEWA begrüßt acht neue Azubis und Studenten

Am 1. August 2017 treffen sich alle angehenden Fachkräfte des Wasserdienstleisters in Köthen / Motto: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen begrüßt die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH am Dienstag, dem 1. August 2017 ihre neuen Azubis oder Studenten. Acht junge Leute, die zu Anlagenmechanikern, Fachkräften für Wasserversorgungstechnik und für Abwassertechnik sowie zur Kauffrau für Büromanagement ausgebildet werden oder ein Wirtschaftsingenieurwesen-Studium absolvieren. „Wir freuen uns, dass wir mit unseren neuen Nachwuchskräften ausnahmslos geeignete und motivierte Bewerber gefunden haben, die aus unserem Versorgungsgebiet kommen“, sagt Anna Knoll. Sie arbeitet in der Personalabteilung des Wasserdienstleisters in der Merseburger Hauptverwaltung und betreut federführend den Ausbildungsbereich.

Der um 9.30 Uhr beginnende Azubitag der MIDEWA steht in diesem Jahr unter dem Motto „Mit Sicherheit gut in die Ausbildung starten“. Wie Anna Knoll erläutert, werden die angehenden Fachkräfte an diesem Tag in Köthen eine Menge über die Themen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erfahren – und das nicht nur in der Theorie.

„Wir werden uns aufteilen und in Workshops, also in kleineren Gruppen arbeiten“, kündigt Anna Knoll an. Außerdem werde am praktischen Beispiel demonstriert, was es zum Beispiel heißt, ein Fahrzeug richtig zu beladen. Hier gebe es nach Aussage von Lissi Weise, der Expertin für Arbeitssicherheit im Unternehmen, genaue Vorschriften, die schon den angehenden Fachkräften vermittelt und eingehalten werden müssen. „Es geht darum, den Blick zu schärfen“, betont Lissi Weise. Was nicht nur für die gewerblichen Lehrlinge gelte, sondern gleichermaßen für die kaufmännischen, die den Praxisbezug ausdrücklich wünschten. Die Azubis werden vermittelt bekommen, wie ein Monteurfahrzeug sicher beladen wird. Hier sind die Azubis des zweiten und dritten Lehrjahres gefragt. Das wird in der Zeit von 11 bis 12 Uhr passieren. Und mit einem kleinen Quiz kombiniert.

Ab 13 Uhr widmet sich die MIDEWA, die von IHK Halle-Dessau wiederholt als TOP-Ausbildungsbetrieb prämiert wurde, an ihrem Azubitag dem Thema Suchtprävention. „Wir stellen die Frage, wie man damit umgeht, wie man sich richtig verhält“, kündigt Anna Knoll an. Bei dieser Thematik erhalten die Organisatoren Unterstützung durch Claudia Hammer von der Arbeiterwohlfahrt in Merseburg. Gleichzeitig werden die Servicebereichsleiter der MIDEWA durch Personalleiterin Petra Assmann zum Thema Arbeitsrecht geschult.

Die MIDEWA heißt am 1. August 2017 nicht nur ihre Neulinge willkommen. Anna Knoll: „Das ist traditionell ein Tag, an dem sich alle Azubis treffen, sich austauschen können und besser kennenlernen.“ 27 Auszubildende und BA-Studenten beschäftigt die MIDEWA aktuell. Darunter auch die Fachangestellten für Bäderbetriebe ihrer Tochtergesellschaft INFRA Service Sachsen-Anhalt GmbH, die unter anderem die Köthener Badewelt betreibt.

Der Azubitag, wird gleichermaßen genutzt, die besten Azubis der jeweiligen Berufsausbildung auszuzeichnen. Die Namen werden am 1. August 2017 bekannt gegeben.



Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die OEWA Wasser und Abwasser GmbH, eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH, mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie zehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt 390 Beschäftigte, einschließlich 25 Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 323 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de und www.veolia.de.

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer –
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03461 352-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de